

# Aufgaben aus Peter Bofinger: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

3. Auflage

## Kapitel 16

### **Aufgaben:**

#### **1) Zielrealisierung in der Realität**

Ermitteln Sie anhand der Daten aus dem aktuellsten World Economic Outlook des International Monetary Fund ([www.imf.org](http://www.imf.org)), inwieweit die großen Industrieländer die makroökonomischen Ziele Wachstum, hoher Beschäftigungsstand und stabiles Preisniveau erreichen konnten. Errechnen Sie dazu auch Misery-Indices und makroökonomische Verlustfunktionen. Versuchen Sie selbst eine Rangfolge zu erstellen.

*Sie können auch eine andere Datenquelle verwenden, wie z.B. das Büchlein „Deutschland in Zahlen“, das statistische Bundesamt ...*

#### **2. Multiple Choice (bis zu vier richtige Antworten sind möglich)**

##### **a) Stabilitäts- und Wachstumsgesetz**

*o Das Stabilitäts- und Wachstumsgesetz verpflichtet Bund und Länder, das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht zu beachten.*

*o Das Stabilitäts- und Wachstumsgesetz verpflichtet Bund und Länder, ihr Defizit unter -3 % des BIP zu halten.*

*o Das Stabilitäts- und Wachstumsgesetz wurde eingeführt, um die Stabilität des € zu sichern.*

*o Das Stabilitäts- und Wachstumsgesetz definiert die Ziele der makroökonomischen Politik in Deutschland.*

##### **b) Inflation**

*o In der Zeit vor dem ersten Weltkrieg gab es eine Hyperinflation.*

*o In den Jahren von 1929 bis 1933 kam es in Deutschland zu einem starken Rückgang des Preisniveaus.*

*o Die Währungsreform von 1948 war notwendig, um die überhöhten Geldbestände abzubauen, die durch die Kriegsfinanzierung von Hitler entstanden waren.*

*o In der Zeit nach 1950 kam es in Deutschland immer wieder zu Inflationsraten von über -9 %.*

##### **c) Ziele in der Makroökonomie**

*o Das Ziel des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts hat nach 1973 zunehmend an Bedeutung gewonnen.*

*o Der Misery-Index stellt eine Zielkombination von Arbeitslosigkeit und Wachstum dar.*

*o In der gesamtwirtschaftlichen Verlustfunktionen wird der Output-Lücke und der Inflations-Lücke das gleiche Gewicht beigemessen.*

*o Das Ziel der niedrigen Arbeitslosigkeit ist in der Regel weitgehend identisch mit dem Ziel des stetigen Wachstums.*

#### **3. Makroökonomische Verlustfunktionen**

Unterstellen Sie, dass die makroökonomische Stabilisierungspolitik eines Landes durch folgende Verlustfunktion abgebildet wird:

$$L_t = \alpha (\pi_t - \pi^*)^2 + \beta \left( \frac{(Y - Y^P)}{Y^P} \right)^2$$

*Welche makroökonomischen Zielsetzungen verfolgen dann die - Träger - der  
Wirtschaftspolitik?*

*Erläutern Sie die Quadrierung der Abweichungen von den jeweiligen Zielgrößen!*

*Was bedeutet es wenn  $\alpha = 0$  ist? Wie kann man  $\beta = 0$  interpretieren?*

*Vergleichen Sie diese Zielvorgabe mit der des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes.*

# Kapitel 17



## Aufgaben

Musterlösungen zu den hier gestellten Aufgaben finden Sie auf der Companion-Website unter [www.pearson-studium.de](http://www.pearson-studium.de).

1. Errechnen Sie die Jahresrate des realen saisonbereinigten Bruttoinlandsprodukts anhand des aktuellsten Wertes. Sie finden die Daten in der Zeitreihendatenbank der Deutschen Bundesbank ([www.bundesbank.de/stat/zeitreihen/index.htm](http://www.bundesbank.de/stat/zeitreihen/index.htm)) unter „Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen“ und dann unter „Konjunkturindikatoren“.
2. Errechnen Sie die Inflationsrate (Verbraucherpreisindex) für den zuletzt verfügbaren Wert. Auch hier können Sie auf die Zeitreihendatenbank der Bundesbank zurückgreifen. Die Daten finden Sie jetzt unter „Konjunkturlage“. In der Datenbank ist der Wert bereits verfügbar, aber Sie sollten ihn einmal aus dem Index selbst berechnen.
3. Vergleichen Sie die saisonbereinigte und die nicht saisonbereinigte Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Deutschland. Beide Zeitreihen finden Sie in der Bundesbank-Datenbank. Die erste unter den saisonbereinigten Zahlen, die zweite unter „Konjunkturlage“. Sie können sich die Daten leicht in ein Excel-Sheet herunterladen. Vergleichen Sie den Informationsgehalt der beiden Charts.
4. Gehen Sie in dieser Datenbank auf „Aktiva und Passiva der Banken in Deutschland“, dann auf „wichtige Aktiva und Passiva“, dann auf „Aktiva“, dann auf „Alle Banken“, anschließend auf „Kredite an Nichtbanken“. Laden Sie sich die gesamte Zeitreihe von 1948 bis heute auf ein Excel-Sheet und erstellen Sie grafisch eine Zeitreihe. Dann nehmen Sie den Logarithmus dieser Zeitreihe mit der Funktion  $\log(\dots)$  und erstellen wiederum eine Zeitreihe. Vergleichen Sie den Informationsgehalt der beiden Charts.
5. Bilden Sie für die folgenden Transaktionen die zugehörigen Buchungssätze in der Zahlungsbilanz:
  - Ein deutsches Mobilfunkunternehmen wird für 100 Mrd. Euro durch seinen englischen Konkurrenten TRAZOM im Rahmen einer feindlichen Übernahme übernommen. Die Transaktion wird über langfristige Kredite finanziert.
  - Ein deutscher Pkw im Wert von 20.000 Euro wird in die USA exportiert. Die Lieferung erfolgt auf Ziel.
  - Familie Becker tritt die alljährliche Mallorca-Reise an. Die „all-inclusive“-Reise kostet 2.000 Euro.
  - Deutschland leistet Entwicklungshilfe in Form von zehn Unimog-Fahrzeugen in einem Gesamtvolumen von 1.000.000 Euro.

6. Füllen Sie die leeren Felder in der folgenden Tabelle aus:

	Private Haushalte	Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Inländische Finanzielle Sektoren	Inland insgesamt
<b>Forderungen, Aktien und Ansprüche gegenüber Versicherungen</b>		2.100	300		13.400
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.500			7.300	
<b>(Netto-) Geldvermögen</b>	2.100	-1.200			100

7. Die Bundesbank weist in ihrem Monatsbericht März 2009 folgende Werte für das Jahr 2008 aus:

<b>Verwendung des Inlandsprodukts</b>	
Private Konsumausgaben	1.402,3 Mrd. Euro
Konsumausgaben des Staates	452,0 Mrd. Euro
Ausrüstungen	199,0 Mrd. Euro
Bauten	251,3 Mrd. Euro
Sonstige Anlagen	28,4 Mrd. Euro
Vorratsveränderungen	2,0 Mrd. Euro
Exporte	1.177,0 Mrd. Euro
Importe	1.020,1 Mrd. Euro
<b>Verteilung des Volkseinkommens</b>	
Unternehmens- und Vermögenseinkünfte	654,3 Mrd. Euro
Volkseinkommen	1.225,8 Mrd. Euro

- Ermitteln Sie den Außenbeitrag und das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.
- Für das Jahr 2008 betrug das Bruttonationaleinkommen 2.525,6 Mrd. Euro. Berechnen Sie den Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt. Erläutern Sie vor diesem Hintergrund das Inlands- und das Inländerkonzept.
- Wie hoch waren die Arbeitnehmerentgelte im Jahr 2008?

# Kapitel 18

## Aufgaben

1. In A-Land beträgt die Konsumfunktion:

$$C(Y) = 5 + 0.75Y$$

Die Investitionen liegen bei  $I = 4$ .

Wie hoch ist das Gleichgewichtseinkommen?

Nehmen Sie an, dass die Unternehmen sich bei der Produktionsplanung am Vollbeschäftigungsausoutput von  $Y_V = 40$  orientieren!

Was ergibt sich durch diese spezielle Angebotsentscheidung für die Volkswirtschaft?

Zeigen sie daran insbesondere, wie sich „Sparen“ aus makroökonomischer Sicht nachteilig auswirken kann!

2. Stellen Sie grafisch den Unterschied zwischen klassischer und -keynesianischer Arbeitslosigkeit dar. Welche Therapien sind bei diesen beiden divergierenden Diagnosen angemessen?

3. In B-Land sparen die Haushalte 20 % ihres Einkommens. Wie wirkt es sich auf das Gleichgewichtseinkommen aus, wenn die Investitionen aufgrund eines allgemein steigenden Optimismus der Unternehmer um eine Million € zunehmen?

4. In C-Land ist die Arbeitslosigkeit seit einiger Zeit sehr hoch. Die größte Gewerkschaft des Landes fordert deshalb starke Lohnerhöhungen, da nur so die notwendige Ausweitung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage erreicht werden kann. Unter welchen Voraussetzungen ist das die richtige Therapie und welche Risiken und Nebenwirkungen sind dabei zu beachten?

# Kapitel 19

## Aufgaben

1. In A-Land beträgt die Konsumfunktion:

$$C(Y) = 5 + 0.75Y$$

Die Investitionen liegen bei  $I = 4$ , das Vollbeschäftigungseinkommen betrage  $Y^V = 40$ .

- Wie hoch müssen die Staatsausgaben sein, damit es zur Vollbeschäftigung kommt.
- Wie hoch müssten staatliche Transfers an die Bürger von A-Land sein, um dasselbe Ziel zu erreichen?
- Woran liegt es, dass die staatlichen Aufwendungen bei b) höher ausfallen als bei a)?

2. Die Volkswirtschaft von B-Land wird durch folgendes Gleichungssystem beschrieben:

$$(1) \quad C(Y) = 200 + 0,8Y^N \quad (\text{Konsumfunktion})$$

$$(2) \quad Y_N = Y - T \quad (\text{Verfügbares Einkommen})$$

(3)  $T = 0,25Y$  (Steuern)

(4)  $Y = C(Y_N) + \bar{I} + \bar{G}$  (gesamtwirtschaftliche Nachfrage)

Die autonomen Staatsausgaben betragen  $G = 150$ ; Die autonomen Investitionen betragen  $I = 50$ .

a. Berechnen Sie das gleichgewichtige Einkommen! [hier mit Gliederungspunkt d) beginnen]

b. Unterstellen Sie ein Unterbeschäftigungsgleichgewicht! Im Rahmen des Einkommen-Ausgaben-Modells führen sowohl Erhöhungen von  $\bar{G}$  als auch von  $\bar{I}$  zu Erhöhungen des Einkommens. Leiten Sie den Investitions- und Staatsmultiplikator formal her!

c. Erläutern Sie unter Verwendung einer geometrischen Reihe den Multiplikatorprozess!

d. Unterstellen Sie, dass das gleichgewichtige Einkommen bei  $Y_0 = 1000 < Y^V = 1020$  liegt! Skizzieren Sie in einem  $(N; (w/P))$ -Diagramm die vorliegende Form der Arbeitslosigkeit!

e. Skizzieren Sie die in d) beschriebene deflatorische Lücke in einem 4-Quadranten-Schema bestehend aus Arbeitsmarkt, gesamtwirtschaftlicher Produktionsfunktion und Gütermarkt! Benennen Sie den Entstehungsgrund einer deflatorischen Lücke im Rahmen des Einkommen-Ausgaben-Modells!

f. Berechnen Sie die Outputlücke, unterstellen Sie hierbei, dass das Gleichgewichtseinkommen  $Y_0$  bei 1.000,00 € liegt. Um wie viel muss die Staatsnachfrage  $G$  steigen, damit wieder das Vollbeschäftigungseinkommen von  $Y^V = 1.020,00$  € erreicht wird?

g. Welche Effekte gehen von einer Erhöhung der Staatsausgaben um acht Geldeinheiten auf den staatlichen Budgetsaldo aus? Berechnen Sie ebenfalls den konjunkturbereinigten Budgetsaldo! Zeigen Sie, dass es hierbei teilweise zu Selbstfinanzierungseffekten kommen kann! Bestimmen Sie ebenfalls die Höhe des Budgetsaldos sowohl vor als auch nach der Erhöhung der Staatsausgaben!

3. Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile des Stabilitäts- und Wachstumspaktes für die Mitgliedsländer der Europäischen Union. Vergleichen Sie den Stabilitäts- und Wachstumspakt mit der Intention des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes.

## Kapitel 20

### Aufgaben

1. In A-Land beträgt die Konsumfunktion:

$$C(Y) = 5 + 0.75Y$$

Die Investitionsfunktion lautet:

$$I(i) = 15 - 2i$$

- Wie hoch muss die Notenbank den Zins fixieren, wenn das Vollbeschäftigungseinkommen von 32 erreicht werden soll?
  - Die Sparneigung der Haushalte nimmt zu, da sie durch den Rückgang der Aktienkurse sehr viel Vermögen verloren haben! Geben Sie ein selbst gewähltes Zahlenbeispiel an, wie die Geldpolitik darauf reagieren sollte?
1. Die Hyperfinance-AG hat eine Bilanzsumme von 1 Million € und eine Gesamtkapitalrendite von 8 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 90 % und der Fremdkapitalzins liegt bei 5 %. Wie hoch ist die Eigenkapitalrendite? Die Notenbank erhöht den kurzfristigen Zins auf 10 %. Das Unternehmen hat sich ausschließlich mit sehr kurzfristigen Krediten finanziert. Wie hoch ist nun die Eigenkapitalrendite?
  2. Ein Investor hat die Möglichkeit, in ein Projekt mit einem Volumen von  $I = 265.000$  € zu investieren! In den beiden Folgejahren erwartet er Rückflüsse von jeweils 140.000 €
    - a) Unterstellen Sie, dass der aktuelle und der für die nächste Periode erwartete Zinssatz bei 5% liegt. Wird der Investor das Investitionsprojekt durchführen? Sein Planungshorizont beschränke sich auf diese beiden Jahre.
    - b) Unterstellen Sie, dass die Notenbank durch eine expansive Geldpolitik den Zinssatz für die nächsten beiden Jahre auf 3% absenkt. Wird der Investor das Investitionsprojekt durchführen?
    - c) Berechnen sie die Grenzleistungsfähigkeit –für dieses Projekt. Ab welchem Zinssatz wird der Investor die Investition durchführen?

## Kapitel 21

### Aufgaben

A-Land befindet sich in der Situation eines Vollbeschäftigungsgleichgewichts. Der autonome Konsum beträgt 5 Millionen, die Konsumquote liegt bei 0,5, die Staatsausgaben belaufen sich auf eine Million. Die Investitionsfunktion lautet:

$$I = 4 - 1,5 i$$

Das Vollbeschäftigungseinkommen liegt bei  $Y_v = 14$ . Gehen Sie zunächst einmal davon aus, dass der autonome Konsum von 5 auf 1 absinkt. Die Fiskalpolitik stehe jedoch unter der Verpflichtung eines Konsolidierungspaktes, wonach sie nicht mehr als 2 Millionen € an Staatsausgaben vornehmen darf. Welche Politikmöglichkeiten gibt es, wenn die Notenbank

bestrebt ist, die Zinsen so wenig wie möglich zu variieren? Gehen Sie nun davon aus, dass der Kurseinbruch bewirkt, dass der autonome Konsum auf nur 2 Millionen € zurückgeht.

## Kapitel 22

### *Aufgaben*

#### *1. Geldschöpfungsprozess*

*a) In A-Land gibt es nur eine einzige Bank, die A-Bank. Sie möchte einem Großkunden einen Kredit über eine Million A-Taler vergeben. Der Reservesatz in A-Land liegt bei 12 %. Der Bargeldhaltungskoeffizient bezogen auf die Einlagen bei 10 %. Wie hoch ist die zusätzliche Nachfrage der A-Bank nach Zentralbankgeld?*

*b) Nun gibt es neben der A-Bank noch sehr viele andere Banken in A-Land. Wie hoch ist dann der zu erwartende zusätzliche Zentralbankgeldbedarf der A-Bank?*

*c) Im Fall b. führt die Notenbank einen wöchentlichen Mengentender durch. Die Bank C hat dabei eine Menge von 12 Millionen A-Talern geboten. Die Summe der Gebote aller Banken liegt bei 300 Millionen Talern. Die Notenbank will insgesamt 100 Millionen zusätzliches Zentralbankgeld zur Verfügung stellen. Welche Menge wird die C-Bank erhalten?*

*d) Die D-Bank braucht dringend zusätzliches Zentralbankgeld. Die A-Bank bietet ihr am Geldmarkt Tagesgeld zu 5 % an. Wie hoch muss der Zinssatz der Spitzenrefinanzierungsfazilität liegen, damit das Geschäft mit der A-Bank für die D-Bank noch attraktiv ist?*



# Kapitel 23

## Aufgaben

Musterlösungen zu den hier gestellten Aufgaben finden Sie auf der Companion-Website unter [www.pearson-studium.de](http://www.pearson-studium.de).

### 1. Aufgabe

In der Öffentlichkeit wird oft ein Widerspruch zwischen dem Ziel der Geldwertstabilität und dem Ziel der Beschäftigung gesehen.

- Beschreiben Sie grafisch anhand eines einfachen Modells eine Störung, bei der die Notenbank in der Lage ist, sowohl die Inflationsrate auf ihrem Zielwert zu halten als auch nachteilige Beschäftigungseffekte zu vermeiden. Erklären Sie dabei kurz die Verläufe der verwendeten Kurven.
- Bei welcher Störung besteht ein Zielkonflikt? Stellen Sie diesen grafisch dar und diskutieren Sie die Handlungsmöglichkeiten der Notenbank. Wovon hängt es ab, für welche Option sich eine Notenbank entscheidet?

### 2. Aufgabe

Viele Notenbanken sind bestrebt, in der Öffentlichkeit als „glaubwürdig“ angesehen zu werden. Zeigen Sie grafisch die Situation einer glaubwürdigen und einer unglaubwürdigen Notenbank und verdeutlichen Sie so die Vorteile von Glaubwürdigkeit.

### 3. Aufgabe

Die EZB hat Preisstabilität wie folgt definiert:

*„Preisstabilität wird definiert als Anstieg des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für das Euro-Währungsgebiet von unter, aber nahe bei 2 % gegenüber dem Vorjahr“. In Einklang mit dieser Definition „muss Preisstabilität mittelfristig beibehalten werden“. Die Formulierung „unter 2 %“ gibt unzweideutig die Obergrenze für die am HVPI gemessene Inflationsrate an, die mit Preisstabilität vereinbar ist. Gleichzeitig macht die Verwendung des Wortes „Anstieg“ in der Definition klar, dass Deflation, d.h. anhaltende Rückgänge des HVPI-Index, nicht als mit Preisstabilität vereinbar angesehen würden.*

Begründen Sie die wichtigsten Elemente dieser Definition theoretisch und empirisch.

# Kapitel 24

## Aufgaben

Musterlösungen zu den hier gestellten Aufgaben finden Sie auf der Companion-Website unter [www.pearson-studium.de](http://www.pearson-studium.de).

1. In A-Land gelten folgende Zusammenhänge:

$$y = 1,2 - 0,25r$$

$$\pi = 2 + 0,1y$$

Es trete ein Nachfrageschock in Höhe von  $\varepsilon_1 = 4$  auf.

- Was ist das Politikergebnis bei optimaler Geldpolitik, wenn die Notenbank sich an folgender Zielfunktion orientiert:  $L = (\pi - 2)^2 + y^2$ ?
- Wie lautet das Politikergebnis, wenn die Notenbank sich an einer Taylor-Regel orientiert:  $r = 2 + 0,5(\pi - 2) + 0,5y$ ?
- Skizzieren Sie die von Ihnen bestimmten Ergebnisse im  $(y;r)$  und  $(\pi;y)$ -Raum!

2. In einer Ökonomie gelte:

$$y = 1,2 - 0,25r$$

$$\pi = 2 + 0,1y$$

- Bestimmen Sie die Reaktionsfunktion der Notenbank, wenn die Zielfunktion lautet:  $L = (\pi - 2)^2 + \lambda y^2$ , mit  $\lambda = 1$ .
- Wie verändert sich die Reaktionsfunktion der Notenbank, wenn  $\lambda$  auf  $\lambda = 2$  steigt?

3. In A-Land betreibt die Notenbank optimale Geldpolitik. In B-Land hingegen wird die Geldpolitik an einer Taylor-Regel ausgerichtet.

- Stellen Sie die Politikergebnisse für den Fall eines Nachfrageschocks für optimale und einfache Geldpolitik grafisch dar und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse!
- Stellen Sie die Politikergebnisse für den Fall eines Angebotsschocks grafisch dar und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse!

## Kapitel 25

### Aufgaben

Musterlösungen zu den hier gestellten Aufgaben finden Sie auf der Companion-Website unter [www.pearson-studium.de](http://www.pearson-studium.de).

1. Eine Volkswirtschaft sei durch folgendes Gleichungssystem gegeben:

$$S = -50 + 0,25Y$$

$$I = 175 - 50i$$

- Skizzieren Sie die Spar- und Investitionsfunktion!
  - Bestimmen Sie die IS-Kurve!
2. Gegeben sei eine Ökonomie, die durch folgendes Gleichungssystem beschrieben ist:

$$I = 0,4Y - 25i$$

$$\left(\frac{M}{P}\right) = 800$$

- Skizzieren Sie das Geldmarktgleichgewicht!
  - Bestimmen Sie die LM-Kurve!
3. Eine Volkswirtschaft sei durch folgendes Gleichungssystem beschrieben:

$$Y = 250 + 0,6Y - 20i$$

$$\left(\frac{M}{P}\right) = 400 = 500 - 50i + 0,4Y$$

- Bestimmen Sie das gleichgewichtige Einkommen  $Y^*$  und  $i$ !
- Wie verändern sich die Gleichgewichtswerte, wenn sich die Geldmenge verdoppelt?
- Skizzieren Sie die unter a) und b) berechneten Lösungen!

## Kapitel 26

### 1. Aufgabe

*Die Niederlande sind bis zum Eintritt in die Währungsunion sehr gut mit dem festen Wechselkurs des Guldens gegenüber der D-Mark gefahren.*

- *Erklären Sie, wieso diese Strategie sinnvoller gewesen ist als eine Politik flexibler Wechselkurse.*
- *Hat sich die Situation der Niederlande durch den Eintritt in die Europäische Währungsunion verbessert?*

### 2. Aufgabe

*Füllen Sie den folgenden Lückentext aus:*

*Die Notenbank von A-Land hat seit fünf Jahren einen festen Wechselkurs ihrer Währung zum US--Dollar. In der Preisnotiz beläuft sich der Kurs auf 4 A-Taler für einen -Dollar. In der Mengennotiz lautet der Kurs .... . In der Zeit davor war der Wechselkurs zum Dollar flexibel. Dies hatte den Vorteil, dass die Notenbank von A-Land .... . Allerdings war es dabei immer wieder zu einer realen Aufwertung des A-Talers gekommen, weil der Wechselkurs sich stärker aufgewertet hatte als dies .... entsprochen hätte. Die Unternehmen in A-Land hatten darauf wie üblich mit der Strategie des .... reagiert, um .... Als Ergebnis dieser Strategie kam es bei den Unternehmen in A-Land – ähnlich wie es in den neunziger Jahren in .... zu beobachten war – zu .... . Seit dem Übergang zu einem festen Kurs gegenüber dem US--Dollar ist die Notenbank in A-Land jedoch auch nicht sehr glücklich. Dies liegt daran, dass die Wirtschaftsstruktur von A-Land und die Wirtschaftsstruktur der USA.... . Problematisch ist dabei auch, dass die Fiskalpolitik in A-Land. wegen hoher Zinsausgaben ..... Damit gibt es bei Nachfrageschocks, die nur A-Land betreffen, keinen Spielraum für .... . Der Rat der Wirtschaftsweisen von A-Land empfiehlt der Notenbank daher zur währungspolitischen Strategie des .... überzugehen. Diese hat den Vorteil, dass zu starke .... verhindert werden können, ohne dass dabei die .... verloren geht.*

## Kapitel 27

### Aufgaben

- 1. In Deutschland ist das Wirtschaftswachstum in den letzten Jahrzehnten immer mehr zurückgegangen. Der Kapitalbestand hat sich in dieser Zeit aber durchweg erhöht. Worauf könnte das schwache Wachstum in Deutschland zurückgeführt werden?*
- 2. In A-Land ist die Arbeitszeit je Beschäftigtem um 3 % gestiegen. Die Zahl der Beschäftigten hat aber um 4 % abgenommen. Gleichzeitig hat die Arbeitsproduktivität um 5 % zugenommen. Wie hoch ist das Wirtschaftswachstum ausgefallen?*
- 3. In B-Land ist das Wirtschaftswachstum in den letzten zehn Jahren höher gewesen als in C-Land. Jetzt stehen Forscher vor dem überraschenden Ergebnis, dass sich die Bewohner von C-Land trotzdem sehr viel besser fühlen als vor zehn Jahren, während dies bei den Menschen in B-Land nicht der Fall ist. Wie kann man diesen Befund erklären?*

# Kapitel 28

## Aufgaben

Musterlösungen zu den hier gestellten Aufgaben finden Sie auf der Companion-Website unter [www.pearson-studium.de](http://www.pearson-studium.de).

1. Bauer Joseph baut auf seinen Feldern Mais an. Da der Mais eine Periode benötigt um geerntet zu werden, kann Bauer Joseph mit seinem Maisangebot nur verzögert auf die veränderten Marktbedingungen reagieren. Er errechnet sein Angebot und erhält folgende Funktion für eine Tonne Mais:

$$x_t = 2p_{t-1} - 10 \quad (\text{Angebot})$$

Joseph beauftragt eine Marktforschungsgruppe, die die Marktnachfrage für Mais ermitteln soll. Von den Marktforschern erhält er folgendes Ergebnis:

$$x_t = 70 - 3p_t \quad (\text{Nachfrage})$$

- Berechnen Sie das Marktgleichgewicht, wenn kein Schock vorliegt ( $p_{t-1} = p_t$ )
- Nun bricht aufgrund einer Missernte das Angebot um 7 Einheiten ein. Berechnen Sie den Entwicklungspfad den der Maispreis und die Maismenge nehmen:

Periode	$x_t$	$p_t$
0		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Durch den Einsatz eines innovativen Maisesernters kann Joseph seinen Mais billiger produzieren, was sich auf seine Angebotsfunktion auswirkt:

$$x_t = 5p_{t-1} - 10 \quad (\text{Angebot})$$

- Berechnen Sie das Marktgleichgewicht, wenn kein Schock vorliegt ( $p_{t-1} = p_t$ )

- d) Ein mildes Frühjahr sorgt für optimale Wachstumsbedingung, wodurch Bauer Joseph seine Ernte um eine Einheit steigern kann. Berechnen Sie wieder die Entwicklung des Maispreises und der Maismenge! Beurteilen Sie die Stabilität des Prozesses!

Periode	$x_t$	$p_t$
0		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

2. Familie Müller hat einiges gespart und kann deshalb 60 % des Kaufpreises ihres neuen Eigenheims aus eigenen Mitteln finanzieren. Familie Maier hat nichts gespart, aber da Herr und Frau Maier gute Jobs haben, fällt es ihnen nicht schwer, die für die Zinsen anfallenden Zahlungen aus ihrem laufenden Einkommen zu bestreiten. Familie Schmidt wollte sich auch den Traum vom Eigenheim erfüllen, aber ihr laufendes Einkommen ist geringer als die laufenden Zinszahlungen.
- Welche Erwartungen müssen die Familien Schmidt und Müller haben, wenn sie unter solchen Bedingungen eine Immobilie erwerben?
  - Wie kann es durch solche Schuldner zu einer negativen Selbstverstärkung eines Abschwungs kommen?
3. Die amerikanische Notenbank schätzt die Gefahren einer *Deflation* traditionell höher ein als die Gefahren einer Inflation?
- Worin bestehen die negativen Wirkungen einer *Deflation*?
  - Wie kann man diese Einschätzung der US-Notenbank begründen?
4. Nehmen Sie an die Potentialwachstumsrate betrage 1 ½ Prozent.

	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	3. Quartal 2020	4. Quartal 2020
Relative Output- Lücke	1,5	0,4	-0,25	-1,25

In welchem Quartal ist nach der Definition des Sachverständigenrats die Rezession eingetreten?